



# Schule Uerkheim von

## A

---

### **Absenzen**

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer Kinder verantwortlich und teilen allfällige Absenzen, z.B. aufgrund von Krankheit, den Lehrpersonen vor Unterrichtsbeginn mit (auch bei Fachlehrpersonen, Projektwochen, Lagern, Exkursionen, Schulreisen und obligatorischen Schulanlässen). Bei längerer Krankheit (ab 2 Wochen) verlangt die Schule ein Arztzeugnis.

Die Schulpflege kann bei unentschuldigten Absenzen Bussen aussprechen.

Auf unserer Homepage steht Ihnen ein Absenzen- und Urlaubsreglement mit allen verbindlichen Regelungen zur Verfügung.

### **Anmeldung von Kindern im Kindergarten und in der Primarschule**

Sie sind neu zugezogen?

Dann nehmen Sie bitte per Telefon oder E-Mail Kontakt mit der Schulverwaltung oder der Schulleitung auf.

Schulverwaltung: Suleika Müller, [uerkheim.schulsekretariat@schulen-aargau.ch](mailto:uerkheim.schulsekretariat@schulen-aargau.ch)

Schulleitung: Nicole Waldmeier Brandenburg, [schulleitung.uerkheim@schulen-aargau.ch](mailto:schulleitung.uerkheim@schulen-aargau.ch)

Tel. Schulverwaltung/Schulleitung: 062 721 81 60

### **Antolin**

Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ ist den Lernenden ab der 1. Klasse auch von zuhause aus online zugänglich. Mit einem persönlichen Passwort haben die Lernenden Zugriff auf „Antolin“. Sie beantworten dort Fragen zu gelesenen Büchern und sammeln Punkte als Belohnung für ihre Leseleistung. Die Klassenlehrperson gibt Ihnen bei Fragen zu „Antolin“ gerne Auskunft.

### **Aufgabenhilfe**

Die Aufgabenhilfe ist ein kostenpflichtiges, freiwilliges Angebot für Lernende der gesamten Primarschule (1.-6. Kl.). Dieses Unterstützungsangebot findet im Schulhaus statt und wird an zwei Nachmittagen im Anschluss an den Unterricht durch erfahrene Aufgabenhelferinnen erteilt.

Der Elternbeitrag beträgt pro Kind und Semester Fr. 150.00. Der Betrag wird durch die Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

# B

---

## **Begabungsförderung**

Die Begabungsförderung basiert auf einem Leitfaden, welcher sich auf die kantonalen Vorgaben stützt.

An unserer Schule tragen wir allen Begabungen und Stärken Rechnung, indem wir individualisierenden und binnendifferenzierenden Unterricht, sowie Projektarbeit ermöglichen.

## **Beschwerden und Rückmeldungen**

Rückmeldungen, welche direkt ihr Kind, seine Klasse oder die Lehrperson(en) betreffen, richten die Eltern in einem ersten Schritt an die Klassenlehrperson/Fachlehrperson. Allgemeine Fragen zu gesamtschulischen Themen oder bei Unstimmigkeiten mit der Lehrperson richten Sie bitte direkt an die Schulleitung. Wir sind offen für Ihre Anliegen.

## **Beurteilung/Promotion**

**Kindergarten:** Im 1. Kindergartenjahr findet ein Standortgespräch statt. Im zweiten Kindergartenjahr findet das Einschulungsgespräch statt (Februar/März). In beiden Kindergartenjahren wird ein Beurteilungsbogen, in welchem Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz ausgewiesen sind, abgegeben.

**Primarschule:** Gemäss Promotionsverordnung des Kantons Aargau erhalten die Lernenden am Ende des 1. Semesters einen Zwischenbericht mit Aussagen zur Selbst- und Sozialkompetenz, sowie Orientierungsnoten in den Kern- und Erweiterungsfächern (Ausnahme: in der 1. Primar erfolgt ein Lernbericht ohne Noten). Am Schuljahresende erhalten alle Lernenden ihr Jahreszeugnis, in der 1. Primar noch ohne Noten. Weitere Informationen entnehmen Sie der Promotionsverordnung (Elternbroschüre auf dem Schulportal des Kantons Aargau unter „Beurteilung & Übertritte“).

## **Besuchstage („Offene Türen“)**

Die offiziellen Besuchsmorgen der Schule Uerkheim finden 5x jährlich verteilt auf das gesamte Schuljahr statt. Die sogenannten „Offenen Türen“ werden den Eltern mittels Terminliste zu Beginn des jeweiligen Semesters kommuniziert.

Während des Schuljahres können die Eltern den Unterricht jederzeit besuchen. Wir empfehlen jedoch eine Voranmeldung.

## **Betreuungsangebot bei Abwesenheit einer Lehrperson**

Für das Betreuungsangebot bei Abwesenheit einer Lehrperson können die Eltern ihr Kind jeweils vor Schuljahresbeginn mittels Formular anmelden. Im Betreuungsfall wird Ihr Kind einer anderen Klasse zugeteilt. Im Kindergarten wird Ihr Kind der Parallelgruppe zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie jeweils in unserer Informationsbroschüre, welche wir im Juni aushändigen.

## **Beurteilungsdossier**

Alle Beurteilungsbelege Ihres Kindes werden während des Schuljahres im persönlichen Beurteilungsdossier abgelegt. Das Dossier kann von den Eltern jederzeit eingesehen werden.

## **Bibliothek**

Die Gemeinde Uerkheim führt ihre Gemeindebibliothek in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses. Dieser Bibliothek ist auch die Schule angeschlossen. Die Nähe zu Lernenden und Lehrpersonen bietet grosse Vorteile und fördert das Lesen in Schule und Freizeit. Klassen und Lehrpersonen können ein vielfältiges Angebot des Bibliotheksteams wie beispielsweise Führungen, Lesestunden, Bücherkisten und Unterstützung beim Sammeln von Material für Vorträge usw. nutzen.

## **Blockzeiten am Vormittag**

An unserer Schule besuchen alle Lernenden des Kindergartens und der Primarschule den Unterricht jeden Morgen von 8.20-11.50 Uhr. Ab der 3. Primar kann der Unterricht auch 1-2 mal wöchentlich um 7.30 Uhr beginnen.

# C

---

## **Computer / Informatik**

Der schulische Informatikunterricht findet im Rahmen des regulären Unterrichts statt (integrativ). Alle Lernenden sollen dabei die Gelegenheit erhalten, sich grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit Informatikmitteln anzueignen. Im Unterricht wird der Computer als Hilfsmittel für Recherchen, zum Verfassen von Präsentationen, Berichten oder Vorträgen sowie als Plattform für schulische Lernprogramme verwendet (z.B. Dybuster, Antolin, Blitzrechnen...). ICT-Standards an unserer Schule sorgen für eine verbindliche Einhaltung vereinbarter Lernziele im Hinblick auf die Oberstufe.

Die Lernenden und ihre Lehrpersonen sind verpflichtet, sich an die schulinternen Richtlinien zur Nutzung von Informatikmitteln zu halten.

# D

---

## **Departement Bildung, Kultur und Sport**

Auf der offiziellen Seite des Kantons [www.ag.ch](http://www.ag.ch) > Schulportal finden Sie hilfreiche Informationen zur Volksschule.

## **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)**

Der Kindergarten bietet für Kinder, die zu Hause mit einer anderen Sprache aufwachsen, die Chance, bereits in frühem Alter Deutsch zu lernen. Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen besuchen bereits im Kindergarten den DaZ-Unterricht, der integrativ stattfindet. Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn oder während der Primarschulzeit aus einem fremdsprachigen Gebiet zuziehen, besuchen einen einjährigen Intensivkurs parallel zum Klassenunterricht. Im Anschluss an den Intensivkurs unterstützen DaZ-Stützkurse während drei Jahren die weitere sprachliche Entwicklung. Kinder aus nicht deutschsprachigen Familien, die den Kindergarten besucht haben, erhalten in der 1. und 2. Klasse DaZ-Stützunterricht.

## **Dispensationen und Feriengesuche**

Auf unserer Homepage steht Ihnen das Absenzen- und Urlaubsreglement zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt Ihnen die Schulleitung.

# E

---

## **Elterngespräche**

Eltern-/Standortgespräche führt die Klassenlehrperson nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich durch. Dabei gibt sie Auskunft über den Leistungs- und Entwicklungsstand des Kindes. Standortgespräche finden in der Regel ab der 2. Klasse im Beisein der Lernenden statt.

## **Elternkontakte, Elternanlässe und Elternaktivitäten**

Wir legen grossen Wert auf eine transparente Information und Kommunikation. Verschiedene Gefässe, welche die Zusammenarbeit mit den Eltern regeln, sind in unserem Konzept „Zusammenarbeit Schule und Elternhaus“ beschrieben. Dazu gehören beispielsweise Elternabende (in der Regel 1x jährlich), Themenabende, Elterngespräche, Klassen-Elternanlässe, Schulanlässe und Besuchstage.

## **Elterninformationen neues Schuljahr**

Jeweils Anfang Juni erhalten Sie eine Informationsbroschüre mit den wichtigsten Mitteilungen und Neuerungen für das kommende Schuljahr.

## **Elternrechte und -pflichten**

Elternrechte und -pflichten sind im Schulgesetz und der Verordnung über die Volksschule geregelt.

# F

---

## **Ferienplan**

Den Ferienplan finden Sie auf der Informationsbroschüre für das neue Schuljahr, auf den Semesterterminlisten, in der Hübelipost und auf unserer Homepage.

## **Fremdsprachen**

Englisch ist im Kanton Aargau die erste Fremdsprache, der Unterricht beginnt in der 3. Primar. Im Unterricht auf der Primarschulstufe lernen die Schülerinnen und Schüler vor allem spielerisch, sich in Alltagssituationen zu verständigen. Dem Hörverständnis („Listening“) und dem Sprechen („Speaking“) sind gerade zu Beginn die am meisten geförderten Bereiche.

Der Französischunterricht ist im Kanton Aargau die zweite Fremdsprache. Sie ist ab der 6. Primar Teil des obligatorischen Lehrplanes. Der Unterricht umfasst in der 6. Primar 4 Lektionen pro Woche. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in alltäglichen Situationen zu verständigen. Dabei wird dem Hörverständnis und dem Sprechen vor allem zu Beginn ein grosser Stellenwert beigemessen.

## **Finken**

Während des Unterrichts tragen die Lernenden Finken.

## **Fundsachen**

Ihr Kind hat einen Gegenstand verloren?

Jeweils eine Fundkiste im Eingangsbereich der Turnhalle und des Schulhauses Hübeli (v.a. für Kleidungsstücke). Kleinere Gegenstände oder Gegenstände von hohem Wert (Schmuck, Uhren, Schlüssel usw.) sind im Eingangsbereich der Turnhalle in einem verglasten Kasten eingeschlossen. Bitte melden Sie sich beim zuständigen Hauswart Herr Werner Sigrist unter 079 514 51 62.

# G

---

## **Gesetzliche Grundlagen**

Auf der offiziellen Seite des Kantons [www.ag.ch](http://www.ag.ch) > Schulportal finden Sie hilfreiche Informationen zur Volksschule.

## **Gewalt und Mobbing**

Wir lehnen jegliche Form von Gewalt und Mobbing an unserer Schule ab. Vorfälle werden geahndet und wenn nötig sanktioniert. Wir stützen uns dabei auf unsere intern erarbeiteten Leitfäden „Hinschauen und Handeln“ und „Mobbing“, sowie auf unsere Schulordnung.

## **Gesundheit / Schulärztliche Untersuchung**

Die schulärztliche Untersuchung findet bei uns im 2. Kindergartenjahr statt und wird durch Frau Dr. de Garis aus Zofingen durchgeführt. Die entsprechende Untersuchung kann auch durch Ihren Kinderarzt durchgeführt werden. Sie werden rechtzeitig von uns über die Schritte der Schulärztlichen Untersuchung informiert.

Impfungen werden an unserer Schule regelmässig angeboten. Sie werden durch die Lungenliga und Herr Dr. Ambühl, Zofingen, vorgenommen. Über das Impfvorgehen werden Sie rechtzeitig von uns informiert. Selbstverständlich können Sie die Impfungen auch durch Ihren Kinderarzt vornehmen lassen.

Falls Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse feststellen, so behalten Sie Ihr Kind bitte zuhause und behandeln es gemäss unserem Merkblatt. Eine Lausverantwortliche führt beim Auftreten von Kopfläusen Kontrollen durch.

Kinder mit ansteckenden Krankheiten und Fieber bleiben der Schule bis zur vollständigen Genesung fern.

Alle Ihre Fragen und Anliegen zur Gesundheitsförderung nimmt unsere Schulverwalterin Suleika Müller gerne entgegen.

## **H**

---

### **Handy**

Die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Medien ist auf dem gesamten Schulareal während den regulären Schulzeiten untersagt. (> Schulordnung)

### **Homepage**

Auf unserer Homepage [www.schuleuerkheim.ch](http://www.schuleuerkheim.ch) finden Sie aktuelle Beiträge, Angebote, Dokumente zum Herunterladen, Informationen zu unserer Schule und ihren Mitarbeitenden sowie Veranstaltungshinweise.

## **I**

---

### **Ideenbüro – Kinder beraten Kinder**

Das Ideenbüro ist ein Partizipationsprojekt, das die aktive Mitgestaltung im Unterricht und das Lösen von Problemen durch gegenseitige Beratung von Schülerinnen und Schüler zum Ziel hat. Kinder haben gute Ideen und oftmals erfolgreichere Lösungsstrategien als wir Erwachsenen. Diese Ressource wollen wir an unserer Schule nutzen und den Lernenden auf diese Weise bewusst Mitverantwortung für die Förderung ihrer Selbst- und Sozialkompetenz geben.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ideenbüro.ch](http://www.ideenbüro.ch).

## **Integrative Schulung**

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist unsere Schule eine Integrative Schule. Lernende mit besonderen Bedürfnissen werden individuell gefördert und durch die Schulische Heilpädagogin unterstützt. Sie unterrichtet einzelne Schüler oder Gruppen, berät und unterstützt Lehrpersonen und Eltern.

# K

---

## **Kontakt- und Aufgabenheft**

Das kombinierte Kontakt-/Aufgabenheft unterstützt und vereinfacht die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Es befindet sich immer im Schulsack Ihres Kindes. Sie können darin Mitteilungen, Fragen, usw. notieren. Die Lehrerin wird ebenfalls Informationen im Kontaktheft notieren. Ebenso notieren die Lernenden ihre Hausaufgaben.

## **Kettentelefon**

Für jede Klasse besteht ein durch die Klassenlehrperson organisiertes Kettentelefon, das eingesetzt wird, um eine kurzfristige Mitteilung (z.B. Krankheit der Lehrperson) in Umlauf zu bringen. Setzen Sie, wenn Sie angerufen werden, das Kettentelefon umgehend fort. Ist die nächste Familie auf der Liste nicht erreichbar, so rufen Sie die übernächste Familie an und probieren es bei der nicht erreichten Familie später nochmals. Die zuletzt im Kettentelefon aufgeführte Familie schliesst die Kette, indem sie die Lehrperson über das beendete Kettentelefon informiert.

# L

---

## **Lehrplan**

Wir unterrichten an unserer Schule und im Kindergarten nach den Vorgaben des Kantons Aargau und richten uns nach dem offiziellen Lehrplan der Primarschule und des Kindergartens (ersichtlich auf dem Schulportal des Kantons Aargau: <http://www.ag.ch/lehrplan/de/pub/lehrplan>)

## **Leitbild**

Das Leitbild der Schule Uerkheim ist auf der Homepage ersichtlich. Ebenso erhalten Sie dieses beim Eintritt in den Kindergarten.

## **Logopädie**

Die Schule Uerkheim ist dem Logopädischen Dienst der Schule Schöffland angeschlossen. Im Kindergarten erfasst eine freiwillige Reihenuntersuchung Kinder mit Spracherwerbs- und Sprechstörungen. Unsere Logopädin berät Eltern und bietet Kindern mit logopädischem Bedarf Therapie an. (Logopädischer Dienst Schöffland: 062 739 13 18)

# M

---

## **Mittagstisch**

Der Mittagstisch ist ein kostenpflichtiges, freiwilliges Ergänzungsangebot der Schule und der Gemeinde, das aktuell am Montag und Donnerstag angeboten wird. Eine Mahlzeit kostet Fr. 8.-, ab 2 Kindern Fr. 6.-. Gegessen wird in der Chillestube. Das Mittagstischteam besteht an jedem Tag aus einer Koch- und einer Betreuungsperson. Kinder können semesterweise angemeldet werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. (> Mittagstisch)

## **Musikschule**

Die Musikschule Bottenwil-Uerkheim bietet eine Vielzahl an Instrumenten zum Erlernen an. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gerne steht Ihnen bei Fragen auch die Musikschulleiterin Anita Jäggi unter 062 797 11 54 zur Verfügung.

In der Regel besuchen die 1. und 2. Klässler jeweils Ende April den Musikschulanlass der Stadt Zofingen, um die Instrumente kennen zu lernen.

# P

---

## **Pausenaufsicht**

Im Kindergarten wie auch in der Schule sind die Kinder während den grossen Pausen auf dem Pausenplatz durch Lehrpersonen beaufsichtigt. Die Primarschüler betreuen die Spielkiste.

## **Projektwoche / Projekttag**

In der Regel findet in jedem Schuljahr eine Projektwoche statt. Sie wird je nach Thema in unser Jahresprogramm eingeplant. Die Projektwoche / die Projekttag können altersdurchmisch (stufen- oder klassendurchmisch) durchgeführt werden.

# R

---

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht wird durch die verschiedenen Konfessionsgruppen unabhängig und losgelöst vom Schulbetrieb organisiert und angeboten. Teilweise findet der Religionsunterricht in den Räumlichkeiten des Schulhauses statt.

Das Fach „Ethik und Religionen“ hingegen ist offizieller Teil des Lehrplans und wird in der Regel durch die Klassenlehrperson erteilt. Das Fach ist jedoch nicht promotionswirksam.

# S

---

## **Schulleitung**

Seit 2006 ist die Schule Uerkheim geleitet. Die Schulleitung ist für den operativen Teil in den Bereichen Pädagogische Führung, Kommunikation & Information, Administration & Organisation, Personalführung und Qualitätsmanagement verantwortlich. Die Schulleitung betreut Kindergarten und Primarschule. (> Homepage der Schule)

## **Schulordnung**

Wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln und Abmachungen. Die Schulordnung erhalten Sie mit der Infobroschüre zu Beginn jedes Schuljahres.

## **Schulpflege**

Die Schulpflege ist verantwortlich für die Qualität der Schule und den Vollzug der kantonalen Vorgaben. Sie ist oberste Aufsichtsbehörde und erste Instanz für beschwerdefähige Entscheide. Sie ist Anstellungsbehörde der Mitglieder der Schulleitung und der Lehrpersonen. Ihr obliegen das Disziplinarwesen und die strategische Führung der Schule. Die Schulpflege besteht in Uerkheim aus drei Mitgliedern. (> Homepage der Schule)

## **Schulverwaltung**

Unsere Schulverwalterin kümmert sich um alle Anliegen administrativer Art. Im Weiteren organisiert sie die Gesundheitsförderung an unserer Schule und betreut die Homepage.

## **Schulweg**

Der Schulweg ist für jedes Kind ein Erlebnispfad. Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Gerne beraten wir Sie in Ihren Anliegen zur Bewältigung des Schulweges. Auf unserer Homepage steht Ihnen das Merkblatt „Schulwegsicherheit“ zur Verfügung. Dieses ist auch in der Informationsbroschüre zum neuen Schuljahr enthalten.

## **Schulzahnpflege / Zahnärztliche Kontrolluntersuchung**

Die Schulzahnpflegerin vermittelt den Kindern regelmässig die richtige Technik des Zähneputzens und orientiert über Mundhygiene und gesunde Nahrungsmittel.

Ab dem Kindergarten hat jedes Kind Anrecht auf eine kostenlose zahnärztliche Untersuchung pro Schuljahr, Sie erhalten dazu ein Gutscheinheft im 1. Kindergartenjahr.

## **Stundenpläne**

Die Stundenpläne richten sich nach den Vorgaben des Kantons. Der Gesamtstundenplan ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Wir sind bemüht, die Stundenpläne so zu gestalten, dass sich die Lektionen ausgewogen auf die Woche verteilen und die Kinder die Möglichkeit haben, möglichst oft den Schulweg gemeinsam zu gehen.

# U

---

## **Übertritt in die Oberstufe**

Am Ende der 6. Primar treten die Lernenden in die Oberstufe in Zofingen über. Diese wird in den drei Stufen Realschule, Sekundarschule und Bezirksschule geführt.

Das Übertrittsverfahren wird durch die Klassenlehrperson gemeinsam mit den Eltern und dem Kind durchgeführt.

# V

---

## **Verkehrserziehung / Veloprüfung**

An unserer Schule findet regelmässig Verkehrsunterricht statt (Kindergarten, 1. Primar, 3. Primar). Die Veloprüfung findet alle zwei Jahre in der 4. bzw. 5. Klasse statt.

Ein Merkblatt zum Verkehrsunterricht finden Sie auf unserer Homepage.

# Z

---

## **Znüni**

Besonders eignen sich als Znüni Früchte, Gemüse, Nüsse, Brot, Knäckebrot, Käse und Wasser. Wir empfehlen Ihnen, Ihrem Kind keine zuckerhaltigen Lebensmittel und Süssgetränke mitzugeben.